



Deutscher Frauenring e.V.
Pressemitteilung
Berlin, den 08.03.2017
Nr. 2/2017

#50Prozent Frauen in Parlamenten – Mit dieser Kampagne bei unserem Partner CHANGE.ORG fordern wir ein Paritätswahlgesetz für Deutschland

Anlässlich des Internationalen Frauentags und des bald 100-jährigen Bestehens des Frauenwahlrechts erklärt der Deutsche Frauenring:

Wir fordern den Gesetzgeber im Bundestag und alle für den nächsten Bundestag zur Wahl stehenden Kandidat*innen auf, 2018 ein Paritätswahlgesetz zu verabschieden, das die angemessene paritätische Vertretung von Frauen im Bundestag und anderen Parlamenten herstellt. Frauen sind noch immer nicht entsprechend ihres Anteils in der Bevölkerung (52 Prozent) sowie unter den Wahlberechtigten (51 Prozent) im Bundestag, den Landtagen und den Kommunen vertreten. Das muss endlich anders werden. Wir werden nicht mehr warten!

Der Deutsche Frauenring und Change.org fordern Sie alle auf: unterschreiben und unterstützen Sie unsere Online-Petition und posten Sie, was das Zeug hält – damit sich endlich etwas ändert. Machen Sie mit!

Unsere Online-Petition und alle Argumente bei Change.org können im Internet unter folgender Adresse abgerufen werden: <https://www.change.org/p/50prozent-frauen-in-den-parlamenten>.

Wenn Artikel 3 Absatz 2 des Grundgesetzes sagt: “[...] Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin”, so heißt das für uns, er muss – auch mit Artikel 4.1. des UN-Frauenrechtsabkommens – mit einer gezielten speziellen Maßnahme darauf hinwirken, dass wir endlich **#50Prozent Frauen** in den Parlamenten haben und paritätisch vertreten sind.

Bei uns muss Recht und Realität werden, was längst in Frankreich, Irland, Belgien, Polen, Portugal, Slowenien, Spanien und Griechenland eingeführt wurde: Wir brauchen ein Paritätswahlgesetz im Bund und in den Bundesländern.

FAKTEN, die wir ändern wollen – #50Prozent Frauen in Parlamenten

Im Durchschnitt liegt der Frauenanteil in den/im...

- Europaparlament bei **35.2** Prozent (deutsche Europaabgeordnete **37.4** Prozent; 10 Staaten liegen vor uns)
- Bundestag bei **36.5** Prozent (Wahlergebnis 2013)
- Bundesrat bei **40.6** Prozent (kooptierte Angestellte der Verwaltung mitgerechnet, die aber nicht gewählt wurden)
- Landtagen bei **32** Prozent (Thüringen **40.6**, niedrigstes BaWü mit **24.5** Prozent)
- Kommunen bei **25** Prozent (Tendenz sinkend).

Weitere Informationen zur Arbeit des DFR und zum Thema Wahlen:

In Bayern unterstützten wir als Verband und durch einzelne Mitglieder mit dem Münchener Verein für die Fraueninteressen e.V. die aktuelle Popularklage, mit der am Bayerischen Verfassungsgerichtshof überprüft wird, ob das bayerische Wahlrecht verfassungswidrig ist, das wie das Wahlrecht des Bundes einer gleichen und gerechten Vertretung von *#50Prozent Frauen in Parlamenten* entgegen steht.

- <http://www.deutscher-frauenring.de/aktuelles/nachrichten/01.12.2016-presseerklaerung-zur-klageeinreichung-des-aktionsbuendnisses-parite>

V.i.S.d.P.
DEUTSCHER FRAUENRING e.V.
Präsidium
DFR-Bundesgeschäftsstelle
Brandenburgische Str. 22
10707 Berlin
Tel.: 030-88 71 84 93 Fax: 030-88 71 84 94
www.deutscher-frauenring.de;

Pressekontakt: Marion Böker E-Mail: marion.boeker@d-fr.de